Hinweise zum Lüften und zur Vermeidung von Feuchtigkeit

Zur Vermeidung von Feuchtigkeit in der Wohnung und zur Sicherstellung eines angenehmen Raumklimas ist auf ein angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten zu achten.

Es wird empfohlen, die Wohnung regelmäßig durch Stoßlüften (mehrmals täglich für einige Minuten bei weit geöffnetem Fenster) zu lüften. Dauerlüften durch gekippte Fenster ist in der Regel nicht ausreichend.

Möbelstücke sollten möglichst mit etwas Abstand zu Außenwänden aufgestellt werden, um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.

Nachfolgend werden ergänzende Hinweise für typische Nutzungssituationen gegeben:

a) Bad

Nach dem Duschen oder Baden sollte vorhandene Feuchtigkeit möglichst zeitnah abgeführt werden, z. B. durch Stoßlüften oder Nutzung vorhandener Lüftungseinrichtungen. Feuchte Oberflächen (z. B. Wände, Boden) können zusätzlich abgetrocknet werden, um die Feuchtigkeitsbelastung im Raum zu reduzieren.

b) Küche

Beim Kochen entstehende Feuchtigkeit sollte möglichst direkt nach außen abgeführt werden, z. B. durch Lüften oder geeignete Dunstabzugseinrichtungen. Dunstabzugshauben mit Abluftfunktion sind hierbei besonders wirksam.

c) Weniger beheizte Räume

In weniger beheizten Räumen kann sich Feuchtigkeit leichter niederschlagen. Daher sollte auch hier regelmäßig gelüftet werden, insbesondere nach der Nutzung. Eine ausreichende Beheizung unterstützt die Vermeidung von Feuchtigkeitsbildung.

d) Abwesenheit

Wenn Sie tagsüber außer Haus sind, lüften Sie möglichst morgens vor dem Verlassen der Wohnung und abends nach der Rückkehr. Auch bei längerer Abwesenheit sollten die Räume nicht vollständig auskühlen. Achten Sie auf eine dem Gebäude und der Witterung angepasste Beheizung.

Die vorstehenden Hinweise dienen der Orientierung und ersetzen nicht die Verpflichtung des Mieters, durch ein angemessenes Heiz- und Lüftungsverhalten Schäden an der Mietsache zu vermeiden.

Weiterführend: Verbraucherzentrale: Heizen und Lüften